

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 22. Juni 2020

494 1.303 Motionen, Postulate, Interpellationen

Verkehrsberuhigung Spiezwiler / Überparteiliche Motion M. Maibach (FS)

Der Gemeinderat Spiez wird beauftragt, mit dem Kanton die Planung und die Realisierung von sinnvollen, wirkungsvollen verkehrsberuhigenden Massnahmen im Abschnitt Pentschenweg / Einmündung Frutigenstrasse bis Talbodenweg / Einmündung Frutigenstrasse bis 2022 Verhandlungen mit dem Kanton aufzunehmen.

Begründung:

Dem Strassenverlauf entlang geht ein Trottoir, eine Fussgängerüberquerung wurde im Rahmen der Überprüfung der Sicherheit der Fussgänger entfernt. Fahrzeuglenker, insbesondere auch grössere Fahrzeuge, aus Fahrtrichtung Hondrich kommend beschleunigen oft nach der scharfen Rechtskurve (Ausgang Tempo 80, Anfang Tempo 50) auf mehr als die erlaubten 50 km/h und fahren so mit erhöhtem Tempo durch die folgende Kurve bei der Einmündung Pentschenweg weiter in Richtung Spiez, oft wird an der Fussgängerquerung nicht angehalten. Die gleiche Situation ist von Fahrzeuglenker von Spiez kommend erkennbar, die Beschleunigung erfolgt auf Höhe der unübersichtlichen Einmündung Talbodenweg / Frutigenstrasse.

Der Weg ist ein Schulweg und wird von Kindergartenkindern bis zu Schulkindern rege benutzt, für die Anwohner aus den Quartieren Talboden / Ahorni (stark wachsendes Gebiet aufgrund grosser Bautätigkeit) und weitere Anwohner Richtung Hondrich ist die Querung über die Frutigenstrasse auf Höhe ehemals Restaurant Rössli unumgänglich, die vielen Tempoüberschreitungen in diesem Abschnitt sind jedoch nicht verantwortbar. Ein Radargerät wird teilweise eingesetzt, gut sichtbar scheint dies die gewünschte Wirkung jeweils nur sehr kurzfristig zu erzielen.

Konkrete Massnahmen:

- Erstellen von zwei «Inseln» bei der Einmündung Pentschenweg / Frutigenstrasse sowie Talbodenweg / Frutigenstrasse
- Abschränkung / Zaun zwischen Hauptstrasse und Trottoir
- Breiterer Mittelstreifen

Ziel:

- Sicherheit für Fussgänger / Schulkindern
- Durchsetzung Tempo 50

Der Motionär M. Maibach (FS) und Mitunterzeichnende

Schlussworte

Marianne Hayoz Wagner: Der Legislaturausflug des GGR vom 14. August 2020 muss abgesagt werden. Dar Ratsbüro des GGR hat dies letzte Woche entschieden. Es erscheint nicht angebracht, wenn in Spiez alle öffentlichen Anlässe abgesagt werden (z. B. Bundesfeier) und 14 Tage später das gesamte Parlament, der Gemeinderat, die Abteilungsleitenden mit Partnerinnen und Partnern einen geselligen Anlass durchführen. Es war ein Ausflug nach Thun geplant. Es hätte drei Programmpunkte mit drei verschiedenen Stadtführungen gegeben. Anschliessend ein Aperö offeriert durch die Stadt Thun und Begrüssung durch den Stadtpräsidenten auf dem Rathausplatz. Zum Schluss war ein Nachtessen im Restaurant Beau Rivage vorgesehen. Das Geld für den Ausflug

wäre aus dem freien Ratskredit des GGR gekommen. Sie wird sich noch überlegen, ob es allenfalls eine Alternative geben könnte. Das Geld wird sicher sinnvoll eingesetzt.

Wir gehen nun wieder Schritt für Schritt in Richtung Normalität. Wir wissen noch nicht, wohin diese Schritte führen werden. Wir wurden durchgeschüttelt und habe eine Vollbremsung erlebt auch hier in Spiez. Plötzlich haben einige nicht mehr gearbeitet, andere mehr und andere weniger. Auch hier in Spiez gab es viele Hilfsangebote. Es ist ein Verdienst der Spiezer Bevölkerung, dass niemand vergessen gegangen ist und alles funktioniert hat. Dafür ist auch das Parlament sehr dankbar.

Das Schloss ist heute rot beleuchtet. Es handelt sich um eine Solidaritätskundgebung für die Kulturschaffenden, die Veranstaltungs- und Eventbranche. Diese haben nach wie vor ein faktisches Arbeitsverbot. Sie hofft, dass hier Lösungen gefunden werden.

Sie dankt Tanja Brunner und ihrem Team für den Mehraufwand zur Durchführung dieser Sitzung. Sie bittet nun die Mitglieder, den Saal in angemessenem Abstand zu verlassen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-